

Die erste Betonstütze steht

27.02.2017 19:07 Uhr

Dietfurt (gtz) Bei strahlendem Vorfrühlingswetter ist gestern auf dem neuen Gelände der Firma Hanwha die erste Stahlbetonstütze in den Boden gerammt worden. Wie berichtet, baute der südkoreanische Automobilzulieferer seinen Dietfurter Produktionsstandort aus.



Als interessierte Beobachter verfolgten Projektleiter Wolfgang Prötz (von links), Prozessplaner Dominic Paul, Bürgermeisterin Carolin Braun, die kaufmännische Leiterin Gabriele Schäfer und Geschäftsführer James Choe wie die erste von vielen Stahlbetonstützen für die neue Halle des südkoreanischen Autozulieferers in die Senkrechte befördert wurde. - Foto: Götz

Nach den Bodenarbeiten geht es damit auf der Baustelle, die Anfang Februar eingerichtet wurde, "in den oberirdischen und sichtbaren Teil", erklärte Gabriele Schäfer, die kaufmännische Leiterin von Hanwha, als sich die Stütze mit ihrer stattlichen Höhe von über 15 Metern langsam aus der Horizontale aufrichtete.

Auch Dominic Paul von der Prozessplanung verfolgte den Fortgang des Bauprojekts, in Zuge dessen die 6000 Quadratmeter große Produktionshalle entsteht. Projektleiter Wolfgang Prötz von der Firma Takenaka Europe berichtete Bürgermeisterin Carolin Braun (SPD) über die Abwicklung der Arbeiten auf der Baustelle, wo anfangs etwa zwölf Personen, später aber über 35 Leute tätig sein werden.

Die stattliche 31 Tonnen schwere Stütze wurde mit einem Kran emporgehievt und nach minutiöser Ausrichtung an Ort und Stelle platziert. Auch Geschäftsführer James Choe verfolgte das Geschehen aufmerksam. Das Ereignis auf der Großbaustelle der Halle, die bis Ende Juli bezugsfertig sein soll, wurde anschließend mit einem Glas Sekt begossen.

Von Rosmarie Götz